

Curling Weltmeisterschaft der Männer 2025 in Kanada

Vom 29. März bis zum 6. April 2025 trifft sich die Curling-Weltelite zur Weltmeisterschaft der Männer in Moose Jaw (CAN). Die Schweiz wird von Yannick Schwaller (Skip), Benoît Schwarz-van Berkel, Sven Michel, Pablo Lachat-Couchepin und Kim Schwaller vertreten. Im eigenen Coaching Staff erhält das Team ausserdem prominente Unterstützung vom Kanadier Glenn Howard.

Schweizer Team mit klarer Mission

Die Schweiz wird an der WM vom Genfer Team um Skip Yannick Schwaller, Benoît Schwarz-van Berkel, Sven Michel, Pablo Lachat-Couchepin sowie Ersatzspieler Kim Schwaller vertreten. Mit vier Top-3-Platzierungen, darunter zwei Turniersiege, sowie dem dritten Schweizermeistertitel in Folge haben die Genfer bisher eine solide Saison gezeigt. Bei der Europameisterschaft 2024 belegte das Team den 4. Platz. Seit der Heim-WM in Schaffhausen im vergangenen Jahr, bei der das Schweizer Team unter den Erwartungen blieb und den siebten Platz belegte, hat sich die Equipe spürbar weiterentwickelt und ist enger zusammengerückt. Als aktuelle Nummer vier der Weltrangliste rückt nun ein grosses Ziel in den Mittelpunkt: die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2026 in Cortina. Entscheidend für das Olympiaticket ist die Platzierung bei der WM 2025 in Kombination mit den bislang erspielten Punkten der WM 2024 (7 Punkte). Nach der WM sichern sich insgesamt sieben Nationen einen Startplatz für das Olympiaturnier. Italien ist als Gastgeber bereits gesetzt. Die verbleibenden zwei Plätze werden im Dezember 2025 an einem separaten Qualifikationsevent vergeben. Die Konkurrenz bei den Männern ist breit aufgestellt und ähnelt mit wenigen Ausnahmen der letzten Jahre. Kanada wird dieses Mal vom Team um Brad Jacobs vertreten. Jacobs & Co. sicherten sich Anfang März den Titel der kanadischen Meisterschaft und lösten damit nach drei Jahren das Team von Brad Gushue als kanadischen Vertreter ab. Nach zweijähriger Absenz kehrt das Team von Korey Dropkin (USA) an den Start zurück. Ebenfalls starke Konkurrenten bleiben Schottland (Bruce Mouat), Schweden (Niklas Edin), Italien (Joel Retornaz) und Norwegen (Magnus Ramsfjell).

Modus und Spielplan

Die Schweiz trifft in der Gruppenphase in dieser Reihenfolge auf folgende Nationen: Norwegen, Österreich, USA, Japan, China, Schweden, Schottland, Deutschland, Italien, Kanada, Tschechien und Südkorea. Nach der Round Robin werden die sechs besten Teams der Rangliste ermittelt. Die erst- und zweitplatzierten Nationen ziehen direkt ins Halbfinale ein. Für die Teams auf den Plätzen drei bis sechs finden am Samstag, 5. April, Qualifikationsspiele (3 vs. 6 und 4 vs. 5) statt. Die Halbfinalspiele finden am selben Tag um 15:00 Uhr Ortszeit statt. Das Bronzespiel und das Finale werden am Sonntag, 6. April, um 09:00 Uhr bzw. 15:00 Uhr ausgetragen. Die Zeitdifferenz zur Schweiz beträgt -7 Stunden. Die Schweizer Spiele können im Livestream von SRF und RTS oder auf The Curling Channel mitverfolgt werden.

Wichtige Links:

- [Resultate](#)
- [Spielplan](#)
- [Teams](#)
- [Berichterstattung](#)
- [The Curling Channel](#)

Team Schwaller erweitert Coaching Staff

Der vierfache Weltmeister und die Curling-Ikone Glenn Howard verstärkt den eigenen Coaching Staff von Team Schwaller und wird damit auch das Team Schweiz an der bevorstehenden Weltmeisterschaft in Moose Jaw unterstützen. Die Zusammenarbeit mit dem Team ist vorerst nur für die WM geplant, mit Option auf Verlängerung. Mit Glenn Howard gewinnt das Team einen absoluten Experten des Sports, der über jahrzehntelange Erfahrung und ein beeindruckendes taktisches Verständnis verfügt. Seine Erfolge auf höchstem internationalen Niveau machen den Kanadier zu einer idealen Ergänzung für das Team.

«Ich freue mich sehr, das Team Schwaller als Coach auf dem Weg zur Weltmeisterschaft begleiten zu dürfen. Das Team hat bereits bewiesen, dass es international konkurrenzfähig ist. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung weiterzugeben und dem Team zu helfen, sein volles Potenzial auszuschöpfen», sagt Howard.

Das goldene Vermächtnis von Moose Jaw

Zum 27. Mal wird die Weltmeisterschaft der Männer auf kanadischem Boden ausgetragen. Mit einer modernen Arena, leidenschaftlichen Fans und einer Provinz, die für ihre Curling-Tradition bekannt ist, sind die Bedingungen für ein hochklassiges Turnier ideal. Moose Jaw ist längst keine Unbekannte im internationalen Curling-Kalender. Die Stadt war in den vergangenen Jahrzehnten Austragungsort zahlreicher kanadischer Meisterschaften und hat sich als würdige Gastgeberstadt etabliert. 1983 fand hier die Frauen Weltmeisterschaft statt. Damals holte sich das legendäre Frauenteam des CC «Bern Egghölzli» mit Skip Erika Müller, Barbara Meyer (heute Gurini), Barbara Meier (heute Sieber-Thommen) und Cristina Wirz (heute Lestander) sensationell WM-Gold! 42 Jahre später haben nun die Schweizer Männer die Chance, in Moose Jaw für ein weiteres historisches Kapitel zu sorgen.

Für weitere Auskünfte

Patrick Kindl, Kommunikation, patrick.kindl@curling.ch, 031 359 73 80/ 079 107 77 53